

versenden, findet sich dieser Band in dem betreffenden Katalog (Nr. 83) auch einzeln antiquarisch:  
II. Bd. Spec. patholog. Anatomie. 1893. Hbfz. (24. —) 20. —  
x.

**Achtung!**

Zwei Briefe, die, abgesehen vom Titel des vom Adressaten erbetenen Verlagsartikels, im Wortlaute genau übereinstimmen, liegen uns von zwei Leipziger Verlegern vor. Der erste, vom 17. November, wurde durch Angabe des Preises und Bitte um vorherige Einsendung desselben beantwortet, worauf aber keine Antwort erfolgte. Der zweite ist vom 11. Dezember datiert und lautet übereinstimmend mit dem ersten:

Malaga, d. 11. Dez. 1893.

Herrn . . . . . Leipzig.

Es ist mir außerordentlich daran gelegen, sofort in den Besitz von

zu gelangen und bitte ich Sie daher um gef. umgehende Zusendung eines geb. Exempl.

Da ich den Preis nicht kenne, werde ich Ihnen nach Eintreffen den Fakturenbetrag je nach Bedeutung entweder in deutschen Banknoten oder Briefmarken einschicken: auf alle Fälle belieben Sie mit Korrespondieren keine Zeit zu verlieren, sondern das Buch gef. unverzüglich auf die Post zu geben, da ich darum sehr verlegen bin.  
Achtungsvoll

T. Hueber.

**Anzeigebblatt.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Librairie E. Dentu**  
Curel, Gougis et Cie.

[1641] in Paris.  
P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, zur Kenntnis des verehrl. Buchhandels zu bringen, dass wir bei der Firma:

**Nils Pehrsson, Französ. Sortiment**  
in Leipzig, Sternwartenstrasse 73

ein vollständiges Auslieferungslager errichtet und derselben unsere Vertretung für:

**Deutschland und Oesterreich-Ungarn**  
übertragen haben.

Die Auslieferung unserer Werke erfolgt mit wenigen Ausnahmen unter folgenden Bedingungen:

fest u. à cond. mit 25% } vom Frank-Preise.  
bar mit 30% }

Wir hoffen, dass die Einrichtung dieser so überaus günstig gelegenen Bezugsquelle dazu beitragen wird, unseren Verlagswerken ein noch grösseres Absatzgebiet als bisher zu erschliessen, wie auch den über Leipzig verkehrenden Firmen eine wesentliche Erleichterung für den Vertrieb unserer Verlagswerke zu verschaffen.

Mit der Bitte um recht thätige Verwendung zeichnen wir

Librairie E. Dentu,  
Curel, Gougis et Cie.

[1625] Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir mit dem Buchhandel in direkten Verkehr zu treten wünschen.

Herr Bernhard Hermann in Leipzig hatte die Güte, unsere Vertretung zu übernehmen.

Wir bitten den geehrten Sortiments-Buchhandel um freundliche recht thätige Verwendung für die in unserm Verlage erscheinende Fachzeitschrift „Die Glas-Industrie“, deren 5. Jahrgang am 5. Januar d. J. begonnen hat, sowie für das bereits in 6. Auflage erschienene und in unserm Verlag übergegangene Buch: F. D. R. Schulz, die Kunst Glas ohne jede Gefahr des Mißlingens zu sägen u. c. u.

Probenummern unserer Fachzeitschrift stehen bereitwilligst zu Diensten.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, den 5. Januar 1894.

O. 27, Alexanderstr. 25.

Expedition und Verlag der „Glas-Industrie“.

[1646] Leipzig, 8. Januar 1894.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen mitzuteilen, dass ich am heutigen Tage meinen langjährigen Mitarbeitern

Herrn Otto Koller und Herrn Ernst Legler in Anerkennung ihrer meinem Geschäft geleisteten Dienste

**gemeinsame Prokura**

für dasselbe erteilt habe und bitte, von ihrer nachstehenden Firmenzeichnung gef. Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Otto Harrassowitz.**

Herr Otto Koller wird in Gemeinschaft mit Herrn Ernst Legler zeichnen:

ppa. Otto Harrassowitz  
Otto Koller. Ernst Legler.

Herr Ernst Legler wird in Gemeinschaft mit Herrn Otto Koller zeichnen:

ppa. Otto Harrassowitz  
Ernst Legler. Otto Koller.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[914] P. P.

Durch die immer mehr zunehmende Ausdehnung der Verlags-Abteilung meines Geschäftes (Spezialität: Kynologie) sehe ich mich veranlaßt, mit dem geehrten Buchhandel in direkte Verbindung zu treten.

Herr P. Ehrlich in Leipzig, Kurprinzstr. 3, wird, wie bisher, auch ferner meine Kommission besorgen.

**Hunde-Sport und Jagd,**

die reichhaltigste illustrierte kynologische Wochenchrift, Preis vierteljährlich 2 M 50 J ord, 1 M 80 J bar; auf Kupferdruckpapier 4 M ord., 3 M bar, beginnt jetzt den IX. Jahrgang und bitte ich um gütige Verwendung. Alle Besitzer und Liebhaber von Hunden, sowie Jäger, Forst- und Jagdbeamte, Rittergutsbesitzer, Dekonomen, Offiziere und Sportsmen überhaupt sind Interessenten und wollen Sie diesen Probenummern, welche ich Ihnen in reicher Anzahl zur Verfügung stelle, zur Ansicht senden; der Erfolg wird nicht ausbleiben.

Hunde-Sport und Jagd gelangt fortan Donnerstags in Leipzig zur Austragung.

Hochachtungsvoll

München, Müllerstr. 48.

J. Schön, Buchdruckerei.

[1624] P. P.

Hiermit benachrichtige ich den verehrl. Gesamtbuchhandel, daß ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr getreten bin und die Firma F. E. Fischer in Leipzig die Güte hatte, meine Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin SO., den 1. Januar 1894.  
Görlitzerstraße 52.

E. Schröder,  
Papier-Konfektion,  
Goldschnitt- u. Prägeanstalt.

**Verkaufsanträge.**

[1466] Biete en bloc an, da nicht in die Verlagsrichtung passend:

Ca. 2650 **Bappen der Gastwirthe.**  
ff. 12facher Farbendruck in Groß-Folio.  
Allegorisches Kunstblatt. (Sonst à 2 M ord.)  
für à 15 J bar = 400 M.  
Proben gratis franko.

Hof-Verlag R. von Grumbow in Dresden.

[1528] Einzelner großer jurist. Verlagsartikel mit allen Rechten und Borräten spottbillig für 9000 M bar zu verkaufen. Für Verlagsgründung od. Buchdruckerei sehr geeignet. Direkte Angebote unter H. W. # 1528 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[1525] Eine seit 70 Jahren ehrenvoll bestehende bestrenommierte Musikalien-Sortiments- und Instrumentenhandlung ist wegen Erkrankung des Besitzers sofort zu verkaufen. Der Umsatz beträgt pro anno 8000 M, der Reingewinn 3500 M. Preis 4500 M. Auskunft erteilt Herr Otto Klemm in Leipzig.

[1273] Eine Buchhandlung in Wien innere Stadt ist zu verkaufen. Gef. Anträge unter „Oesterreich“ # 1273 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1622] **Gelegenheitskauf.**

Ein vor kurzem erschienenenes phil. - theol. Werk, 2 Bde, von der gesamten Presse in spaltenlangen Artikeln überaus günstig besprochen, dessen Verfasser durch seine früheren Schriften vorteilhaft bekannt ist, soll sofort wegen Verlagsaufgabe verkauft werden.

Kaufpreis für Borräte und Außenstände, zuf. ca 12000 M ord, bei baldigem Abschluß nur 1200 M. Gef. Angebote unter M. 1200 durch Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[1530] Gelegenheitskauf. — Zwei kunstgewerbliche Vorlagenwerke ohne jede Konkurrenz, honorarfrei, neu, tadellose Borräte, zu halbem Herstellungs-Preis (für 7500 M bar) zu verkaufen. Angebote u. C. W. # 1530 an die Geschäftsstelle d. B.-B.